



02.05.2019

Tag der Städtebauförderung

Im Rahmen des Musikalischen Frühschoppens und des City-Trödelmarkts am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Mai 2019, weist die Stadt Neuss auf den parallel stattfindenden Tag der Städtebauförderung hin. An den Stellwänden in den Rathausarkaden, Markt 2, können sich Bürgerinnen und Bürger über die von der Bundesregierung geförderte Maßnahme an der Gesamtschule Nordstadt informieren.

Der Umbau der Gesamtschule Nordstadt ist eingebettet in eine Reihe von Maßnahmen zur Aufwertung und Weiterentwicklung der Nordstadt. Das Projekt ist Bestandteil der konzeptionell integrierten Planungsansätze der Stadt Neuss zur nachhaltigen Stärkung und Stabilisierung des Stadtteils Furth.

Im Zuge der Maßnahme werden drei sukzessiv auslaufende Schulen zu einem Schulcampus zusammengefasst und zur Gesamtschule Nordstadt ausgebaut. Da die Schule sich als "Schule für alle" versteht und nach einem integrativen Konzept unterrichtet, liegt ein Schwerpunkt der Baumaßnahme in der Schaffung eines Raumangebotes für den integrativen Unterricht sowie einem barrierefreien Ausbau aller Gebäudeteile. Als Herz der Schule wurde die Mensa mit einer angrenzenden Frischeküche ausgebaut. In zwei Schichten können bis zu 800 Schüler täglich mit einem Mittagessen versorgt werden. Zusätzlich kann der Raum auch als Aula genutzt werden. Weitere Hauptmaßnahmen sind die Schaffung eines zentralen Verwaltungsbereiches, einer Bibliothek und Mediothek (Selbstlernzentrum) sowie der Ausbau weiterer Fachräume. Zusätzlich werden energetische Sanierungsmaßnahmen, erforderliche Brandschutzmaßnahmen und eine Schadstoffsanierung durchgeführt. Die Baumaßnahme erfolgt bei laufendem Schulbetrieb in Abstimmung mit dem Nutzer in zwölf Bauabschnitten von April 2016 bis zu Ende 2020. Das Projekt wird vom Bund im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogrammes mit einer Summe von circa drei Million Euro im Förderzeitraum 2016 bis 2019 gefördert.

Aktuell werden die Klassentrakte an der Leostraße und Frankenstraße, die Naturwissenschaftsräume und eine Turnhalle saniert sowie die ehemalige Hausmeisterwohnung zur Verwaltung umgebaut. Darüber hinaus ist geplant,



die zweite Turnhalle in der zweiten Jahreshälfte 2019 zu sanieren, sodass alle förderfähigen Bauabschnitte bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Im Kalenderjahr 2020 wird der letzte Bauabschnitt - die Villa an der Leostraße - saniert. Parallel hierzu werden die Freianlagen des Schulgeländes neugestaltet.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).